



Walzermanie



Bettina von Armin, An die Günderode

„...Frühling drauß, Frühling drin, ein Wille und ein Tun - blüht der Apfelbaum, so hab ich rote Backen, stürzt sich der eigensinnige Bach die Klippentrepp hinab, so setz ich ihm nach und spring kreuz und quer über ihn weg, ruft die Nachtigall, so komm ich gerennt, und tanzen die Mühlräder mit der Lahn einen **Walzer** ins Tal hinab, so pfeif ich auf dem Berg ein Stückchen dazu und guck über die rauchenden Hütten und über die schirmenden Bäume hinaus, wie sie ihren Mutwill verjuchzen, und der Müller und sein Schätzchen auch, die denken, kein Mensch säh's. - Morgenrührung, Abendwehmut wird nicht statuiert; ...“